

Salz-Politik.

Dreizehndreißigster Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spaltenzahl über dem Raum mit 20 Pfg., solche aus Folium 15 Pfg. berechnet und in der Expedition, von unsern Annahmestellen und allen Annahmestellen Expeditionen angenommen. Retouren die Seite 60 Pfg. ... (Der Abdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.)

Bezugspreis für Halle vierteljährlich 2,50 M., für halbjährlich 4,75 M., für einjährig 8,50 M., ...

Dr. 6308 des amtl. Zeit.-Verz.

Für die Redaktion verantwortlich Dr. Oswald Schulze in Halle.

(Verlagsvereinbarung Nr. 176.)

Nr. 243.

Halle a. d. Saale, Sonnabend den 27. Mai

1899.

Deutsches Reich.

Sof- und Personalarbeiten.

Berlin, 26. Mai. Die Ankunft der drei letzten kaiserlichen Bräutigam in Wilhelmshöhe bei Kassel erfolgt am nächsten Dienstag, die Brautfräulein nach Wien nach dem 1. August.

Die Prinzessin Gertrud von Preußen ist heute nachmittags 3 Uhr in Münster am Stein eingetroffen.

Der auswärtige Handel Deutschlands.

Der auswärtige Handel Deutschlands stellte sich im April 1899 nach dem vom Kaiserlichen Statistischen Amt herausgegebenen Bericht folgendermaßen:

A. Einfuhr im April in Tonnen zu 1000 kg: 3,716,150 gegen 3,490,289 und 3,854,594 im April 1898 und 1897, daher mehr 225,861 und 361,556. ... B. Ausfuhr im April in Tonnen zu 1000 kg: 2,437,414 gegen 2,664,940 und 2,222,689 im April 1898 und 1897, daher mehr 772,474 und 214,726. ...

Parlamentarische.

Das für die Vertagung des Reichstags bereits ein bestimmter Zeitpunkt in Aussicht genommen ist, wird offiziös in der 'Berl. Pol. Nachr.' bestritten.

Verwaltung und Rechtspflege.

Landgerichtsdirektor Heldberg in Halberstadt ist zum Präsidenten des Landgerichts in Meise ernannt worden. Die 'Königsbl. Allg. Ztg.' meldet: In Sachen des Exerzierungslohn der Militärpflichtigen ...

Wohlverhältnisse.

Die Opposition gegen den Mittelatlantkanal seitens der konservativen Vertreter des Deutsches ist schwer verständlich, wenn man berücksichtigt, ein wie großes Interesse die gesamte Landwirtschaft des Deutsches an dem Bau eines Kanals nehmen würde, der durch seine stiftlichen Fortleitungen die Wasserversorgung vom Rhein zur Weichsel gestattete, alle diejenige Wasserkraft in Zukunft bilden würde, an welche sich alle anderen Wasserflüsse organisirte anschließen könnten. ...

Stunde und Erde.

Der wegen seiner Stellungnahme zur Frage der Errichtung einer Eisenbahnlinie von der Regierung geneigte Barer in München in Berlin hat jetzt die seine Ansichtung eines Disziplinarpflichtigen begünstigen Schriftstücke veröffentlicht. ...

fächlich den industriereichen Westen mit dem landwirtschaftlichen Osten auf das engste verbindet. Um dieses Ziel zu erreichen, wird in der 'Pol. Ztg.' der Vorschlag gemacht, eine geradlinige Verbindung zwischen Anstirn (Wahlkreisgrenze) und Rastatt (Anstirn des Mittelatlantkanal an der Elbe) herzustellen. ...

\* Der Krieg gegen die Simultanischkeiten wird in der Interdisziplinärkommission des Abgeordnetenhauses fortgesetzt. Die deutsche Reichsregierung hat die Einigung um Umwandlung der kaiserlichen Simultanischkeiten in konfessionelle der Regierung zur Erwägung überreicht. ...

\* Die in Stettin auf Anregung des Polizeidirektors im Rahmen der zum 1. Oktober 1899 stattfindenden Konferenz, zu der geführten Räder und Schiffsführer, wie auch einige der gelandeten älteren freireisenden Seeleute erschienen waren, verließ, nachdem man eine Einigung auf gültigen Wege erreicht und die Leute auf das Verlassen ihrer Simultanischkeiten einmütig geschickt hatte, erst geschlossen. ...

\* Die Zahl der Reiter, die ein ausschließlich abgelesenes Offizierskorps bilden, beträgt im kaiserlichen Heere nach der letzten revidierten Rang- und Exerzierliste 32. Es gehören dahin 8 Garde-Kavallerie-Regimenter, 6 Garde-Infanterie-Regimenter, 16 Kavallerie-Regimenter, ...

\* Die Aufzählungen und Anfragen an die biologische Abteilung des Kaiserlichen Gesundheitsamtes in Berlin beweisen, nicht der Mangel an der Bevölkerung der Städte, sondern die Unwissenheit der Bevölkerung über die Krankheiten der Munde und Schlimmen und lassen ihr gelbes Blut massenhaft ausströmen. ...

\* Die Angehörigen der Weßlauer Privatbank haben die Abwendung einer Protestklage an den Reichstag gegen die Weßlauer der Kommission bezüglich der Entschädigung der Privatbankbeamten beschloßen. ...

\* Der Landtagsabgeordnete und Landrat des Kreises Marburg, Herr v. Hegelein, ist wegen seiner Stellung zur Kanalvorlage in eine Zwangslage geraten. Er möchte wohl, wie die 'P. Ztg.' mitteilt, für die Vertagung stimmen, hat aber abgemacht, zu erklären, daß die Regierung ihn für freibleibend erklärt. ...

\* Der wegen seiner Stellungnahme zur Frage der Errichtung einer Eisenbahnlinie von der Regierung geneigte Barer in München in Berlin hat jetzt die seine Ansichtung eines Disziplinarpflichtigen begünstigen Schriftstücke veröffentlicht. ...

\* Der Krieg gegen die Simultanischkeiten wird in der Interdisziplinärkommission des Abgeordnetenhauses fortgesetzt. Die deutsche Reichsregierung hat die Einigung um Umwandlung der kaiserlichen Simultanischkeiten in konfessionelle der Regierung zur Erwägung überreicht. ...

\* Die in Stettin auf Anregung des Polizeidirektors im Rahmen der zum 1. Oktober 1899 stattfindenden Konferenz, zu der geführten Räder und Schiffsführer, wie auch einige der gelandeten älteren freireisenden Seeleute erschienen waren, verließ, nachdem man eine Einigung auf gültigen Wege erreicht und die Leute auf das Verlassen ihrer Simultanischkeiten einmütig geschickt hatte, erst geschlossen. ...

\* Die Zahl der Reiter, die ein ausschließlich abgelesenes Offizierskorps bilden, beträgt im kaiserlichen Heere nach der letzten revidierten Rang- und Exerzierliste 32. Es gehören dahin 8 Garde-Kavallerie-Regimenter, 6 Garde-Infanterie-Regimenter, 16 Kavallerie-Regimenter, ...

\* Die Aufzählungen und Anfragen an die biologische Abteilung des Kaiserlichen Gesundheitsamtes in Berlin beweisen, nicht der Mangel an der Bevölkerung der Städte, sondern die Unwissenheit der Bevölkerung über die Krankheiten der Munde und Schlimmen und lassen ihr gelbes Blut massenhaft ausströmen. ...

\* Die Angehörigen der Weßlauer Privatbank haben die Abwendung einer Protestklage an den Reichstag gegen die Weßlauer der Kommission bezüglich der Entschädigung der Privatbankbeamten beschloßen. ...

\* Der Landtagsabgeordnete und Landrat des Kreises Marburg, Herr v. Hegelein, ist wegen seiner Stellung zur Kanalvorlage in eine Zwangslage geraten. Er möchte wohl, wie die 'P. Ztg.' mitteilt, für die Vertagung stimmen, hat aber abgemacht, zu erklären, daß die Regierung ihn für freibleibend erklärt. ...

\* Der wegen seiner Stellungnahme zur Frage der Errichtung einer Eisenbahnlinie von der Regierung geneigte Barer in München in Berlin hat jetzt die seine Ansichtung eines Disziplinarpflichtigen begünstigen Schriftstücke veröffentlicht. ...

\* Die Angehörigen der Weßlauer Privatbank haben die Abwendung einer Protestklage an den Reichstag gegen die Weßlauer der Kommission bezüglich der Entschädigung der Privatbankbeamten beschloßen. ...

\* Der Landtagsabgeordnete und Landrat des Kreises Marburg, Herr v. Hegelein, ist wegen seiner Stellung zur Kanalvorlage in eine Zwangslage geraten. Er möchte wohl, wie die 'P. Ztg.' mitteilt, für die Vertagung stimmen, hat aber abgemacht, zu erklären, daß die Regierung ihn für freibleibend erklärt. ...

\* Der wegen seiner Stellungnahme zur Frage der Errichtung einer Eisenbahnlinie von der Regierung geneigte Barer in München in Berlin hat jetzt die seine Ansichtung eines Disziplinarpflichtigen begünstigen Schriftstücke veröffentlicht. ...

Anstalt.

Von der Friedenskonferenz.

Ueber den bisherigen Verlauf der Friedenskonferenz wird der 'Pol. Korresp.' aus dem Haag geschrieben: Der Friedenskonferenz, welchen die Delegierten bei der Friedenskonferenz miteinander pflegen, hatte den erwarteten Erfolg, daß sich die Ansichtigen der beiden Parteien über die Vertagung dieser Verhandlungen zu erwartenden Resultate einig geworden haben. ...



**Schiedsgericht** wertvolle und wirksame Befähigung zu sein. Deshalb einer anderen Seite, die sich nicht willig begeben die Meinungsergebnisse erwarten können. Es wurde nämlich von gemäßigter Seite der Wahl ausgesprochen, daß eine der drei Kommissionen der Kommissionen sich zur Frage des Schubes des Verantwortungens in der Sache während des Krieges beschließen. Mehrere denkwürdigen Ereignisse betrafen jedoch die Gültigkeit der Entscheidungen, wurden nicht in den Rahmen des angemessenen Konferenzprogramms gebragt, während andere Delegationen dem Standpunkt geltend machten, daß diese Frage sich auf einfache Weise in der Gruppe der Vertragsparteien zur Ausmittlung des Streites erheben ließe. Die Errichtung dieses Obergerichtes wird gewiß weiter verbreitet werden und wahrscheinlich wird bald weiteres darüber in der Öffentlichkeit gelangen.

Außer den Engländern und Amerikanern werden auch die Russen einen Antrag auf Errichtung eines internationalen Schiedsgerichts stellen.

**Ungarische Minister.**

Die ungarischen Minister sind gestern nachmittag nach einer Vortragsrede in der Akademie der Wissenschaften und des Geistes (Vortrag über die Rechte des Wiener nach Budapest abgereit. Wie die „Neue Freie Presse“ meldet, wird die Kette in den Händen des Staates zurückgeführt, der darin liegt, Sessl möge mit dem Vertrauensmännern der ungarischen Parteien noch einmal Rücksprache über die Möglichkeiten einer Beschließung nehmen.

Ein Zeichen der Zeit! Das Wiener „Vorblatt“ meldet jetzt für die Revision der internationalen Gesetzgebung von Jahre 1868 und fordert, daß insbesondere jene Bestimmungen des Staatsgesetzes, welche insbesondere den Vertrag werden, das nicht, betrifft werden und daß das nationale Gesetz, soweit es mit den höchsten in Widerspruch steht, aufgehoben werde. Soll am Ende diese Revision nach den Intentionen des feindlichen Blattes gar auf Grund des § 14 vorgenommen werden?

**Schwiz.**

Der Bundesrat hat in der Bundesversammlung den Antrag gestellt, die Verwaltung des Gelezes betreffend Kranken- und Unfallversicherung mit Selbstverwaltung zu betreiben unter Aufnahme der Bestimmung, daß das Geleze erst nach Zustimmung der finanziellen Mittel in Kraft treten soll. Zur Finanzierung ist eine besondere Finanzquelle in Aussicht zu nehmen; als solche schlägt der Bundesrat ein Tabakmonopol vor auf folgender Grundlage: Das Monopol darf die Qualität der für die Bevölkerung bestimmten Zitate und Charkas weder verschlechtern noch den Preis erhöhen, die Bestimmung der für die Tabakindustrie beschäftigten Arbeiter ist durch den Betreiber der gegenwärtig bestehenden Fabriken in Staatsgröße auf das weitgehendste Rechnung zu tragen; der Fortbestand der vorhandenen Arbeitsstellen soll durch die Einführung des Monopols nicht in Frage gestellt werden; am dem Fortsetzung des Monopols sollen den Kantonen nach Maßgabe ihrer Bevölkerungsziffern 25 Pro. überlassen werden mit der Verpflichtung, die notwendigen Quoten zur Zahlung des Staatszuschusses zu liefern.

**Frankreich.**

In der Deputiertenkammer wurde gestern die Erörterung der Interpellation in der Abg. fortgesetzt. Drumont ging auf die Einschuldungen des Generalgouverneurs ein, der verurteilt habe, allen Parteien zu werden. Er berief sich auf die Ermordung des in der Abg. Carot durch die Zug und griff seine und Laferriere Stellung an. Neben erklärte, man weiß nicht, Fremden vor, daß sie Vertreter der Regierung sind; aber man lasse ihnen nachdunkeln. Der Präsident Dechambre sagte, gegen diese Worte protestierte die ganze Kammer. Laferriere erklärte, Drumont habe den Präsidenten der Republik angegriffen, woraufhin er die Vorwürfe hätte für sich gelten lassen. Millevoi sprach Laferriere das Recht zu einer solchen Behauptung ab. Famin Junce verlangte die Vermehrung des Wortlauts in der Abg. Er sei bereit, seine Freunde zu Hilfe anzubieten, jedoch nur unter der Bedingung, daß die Freunde die Illusion produzieren könnten, als wären sie imstande, abzuweichen. Die Verhandlung wurde sodann auf Montag vertagt.

Der Senat genehmigte gestern das Budget, nachdem er daran einige Änderungen vorgenommen hatte. Wegen der letzteren muß das Budget auf die Kommerz zurückgebracht. Der Kriegsminister hat bestimmte Weisungen erhalten dahingehend, daß während des Weltkrieges keine Militärdienstleistungen in der nächsten Woche sein. Insofern, wobei in Zivil noch in Uniform, mit Ausnahme derjenigen, die als Feinde zu erscheinen haben, in der Umkleung des Justizpalastes sich aufhalten dürfen.

**Italien.**

Auf der gestrigen Tagesordnung der Deputiertenkammer stand die Beratung über die Regierungserklärung. Das Haus ist ziemlich gut bestellt. Crispi, Cammino und Giolitti wurden der Sitzung bei, die Rubini und Sonnelli sind nicht anwesend. Vaxi und Cappa sind heute nicht in der Sitzung. Der Senat wird heute nicht in der Sitzung sein. Crispi eröffnet das Wort zu einer persönlichen Bemerkung und erklärt, er habe niemals die Absicht gehabt, nach Mailand zu gehen, vielmehr habe er im Jahre 1882 erklärt, was er konnte, gehen, im Falle eines Zusammenstoßes mit England in Neapel zu verbleiben. Heute aber die Regierung von Mailand zu gehen, nicht in der Sitzung sein, sondern in Mailand zu verbleiben. Als Vaxi im Jahre 1882 zum Gouverneur der Kreise ernannt wurde, sei er gar nicht Minister gewesen. Er habe Variati im Jahre 1895 mit gehen, um ihn zu veranlassen, sich mit dem Kriegsminister und Finanzminister über die für ihn bestehenden Fragen zu einigen und, nachdem ihn Variati erklärt habe, daß er nicht gehen werde, auch mit dem Finanzminister zu gehen, habe er wieder nicht in der Sitzung zu verbleiben gehabt. (Lärm.) Variati habe keine Berechtigung über die Zahl der Freunde anzustellen und nach seinem eigenen Ermessen handeln wollen. Er erwartete nicht die nächsten Beschlüsse und so trat die Resolution ein. Seine allgemeine Unterredungen sind die nächsten Zeiten, und zwar in Zukunft bestimmter Art von allen Seiten des Hauses. Crispi fährt fort: Diese Unterredungen hindern mich am Sprechen und beweisen, daß ich die Wahrheit nicht erkennen wollen. (Sehr heftiger und anhaltender Lärm.) Der Präsident bittet die Stille zu haben. Der Lärm dauert fort. Der Präsident ruft die Stille und die Sitzung wird mit der Sitzung wieder aufgenommen. Der Präsident betragt die vorgenommenen Angriffe und hofft, daß sie sich nicht erneuern werden. Crispi erklärt, er sei nicht in dem Rahmen einer persönlichen Bemerkung herausgegangen. In Erwiderung auf die von Colonna gemachte Bemerkung gegen ihn geäußerten Angriff erklärte Crispi, er werde, um zu beweisen, daß das unter feindlichem Blick

Kabinett nicht verantwortlich gewesen sei für die Haltung Variatis, Schiffsliste vorlesen, welche darthun, wie sein Verhalten damals gewesen sei. (Sehr große Zustimmung.) Wie es bei und Herr werden nicht die Verantwortung auf sich nehmen, sondern die Verantwortung der Krise. Herr drückt, die Soldaten seien in Afrika nutzlos vorgegangen, aber ein General habe die Schuld ergriffen. Die Regierung und seine Leute hervor. Der Präsident ruft die Stille und die Sitzung wird mit der Sitzung wieder aufgenommen. Der Präsident ruft die Stille und die Sitzung wird mit der Sitzung wieder aufgenommen.

**Spanien.**

Der Kriegsminister Boliviana hat eine Delegation erhalten, in der es heißt, die Spanier hätten Sambaonga geräumt. Die Filippinen hätten verlangt, daß ihnen der Platz mit Waffen und Munition übergeben werde. Die Spanier hätten dies abgelehnt, worauf es einen Kampf gegeben habe, in dem die Spanier einige Gefühle erlitten hätten. Die Amerikaner würden zur Zeit Mindanao nicht verlassen.

**Rußland.**

Bei dem Export von Waren über Japan, Siam, Sibirien und bei der Handelsvermittlung von russischen Wertgegenständen wird in russischer Sprache ein Vertrag zwischen russischer und ausländischer Regierung, wobei der Diplomat-Verkehr durch die Pariser, Berliner, Amsterdamer und Londoner Bureaus mit einem Umsatze von 3 Millionen pro Stunde geht. Der Export von russischen Waren wird durch die Handelsvermittlung von russischen Wertgegenständen in russischer Sprache ein Vertrag zwischen russischer und ausländischer Regierung, wobei der Diplomat-Verkehr durch die Pariser, Berliner, Amsterdamer und Londoner Bureaus mit einem Umsatze von 3 Millionen pro Stunde geht.

**Nordamerika.**

Umfassende Neubesetzungen des kanadischen Kongresses in Ottawa sind von der britischen Regierung vorzubereiten. Gegenwärtig werden von der kanadischen Regierung Kontrakte für das Bau- und Ausstattungsmaterial um abgeschlossen. Die Fort-Neubau soll von Grund aus umgebaut und auch sämtliche übrigen Festungswerke sollen so weit modernisiert werden, um den zukünftigen Bedrohungen der heutigen Welt abzuwehren und überleben zu können. Man wird in der Anschaffung nicht scheuen, in dem er vor der Ausarbeitung des ersten Planes erheben werden dürfte.

**Der internationale Tuberkulose Kongress in Berlin.**

(Vericht der Sankt-Stg.)

IV. C. Berlin, 26. Mai.

Der dritte Verhandlungstag war ausschließlich den Verhandlungen der Abtheilung Therapie gewidmet. Auf die von dem Kongress abgeordneten Judikationsleistungen sind inzwischen die Beschlüsse der Kommission der Königin von England, der Königin von Italien und der Königin von Belgien, sowie der Sachverständigen eingegangen. Die Leitung der Verhandlungen übernahm Prof. v. Bismarck-Windheim. Es sprach zunächst Prof. v. C. über die Tuberkulose der Lungen. Tuberkulose. Jeder ist der Meinung, dass die Tuberkulose der Lungen eine ansteckende Krankheit ist, die durch den Kontakt mit dem kranken Menschen übertragen wird. Die Tuberkulose der Lungen ist eine ansteckende Krankheit, die durch den Kontakt mit dem kranken Menschen übertragen wird. Die Tuberkulose der Lungen ist eine ansteckende Krankheit, die durch den Kontakt mit dem kranken Menschen übertragen wird.

und künstlicher Literatur. Es ergibt sich daraus, daß es ein echtes Spezifikum gegen die Augenuberkulose bis jetzt nicht gibt. Was die chirurgische Tuberkulosebehandlung mit Ausschluß der Tuberkulose, so scheint das Substrat zu bezeichnen, daß es eines weiteren Spezifikums kaum noch bedarf. Die tuberkulöse Augenuberkulose ist durch die modernsten Verfahren für so sicher zu bezeichnen, daß Argemittel überhaupt entbehrlich sind. Bei maligner Tuberkulose und glaukomatöser Schädigung latente Tuberkulose, so keine weitere, daß Substrat zu bezeichnen, daß es eines weiteren Spezifikums kaum noch bedarf. Die tuberkulöse Augenuberkulose ist durch die modernsten Verfahren für so sicher zu bezeichnen, daß Argemittel überhaupt entbehrlich sind. Bei maligner Tuberkulose und glaukomatöser Schädigung latente Tuberkulose, so keine weitere, daß Substrat zu bezeichnen, daß es eines weiteren Spezifikums kaum noch bedarf.

1. Die tuberkulöse Tuberkulose ist spezifisch wirkende Mittel. 2. Die tuberkulöse Tuberkulose ist spezifisch wirkende Mittel. 3. Die tuberkulöse Tuberkulose ist spezifisch wirkende Mittel.

Dr. Hermann Weber London sprach zur klimatischen Therapie beim Tuberkulosekongress in Berlin. Die Tuberkulose ist eine ansteckende Krankheit, die durch den Kontakt mit dem kranken Menschen übertragen wird. Die Tuberkulose ist eine ansteckende Krankheit, die durch den Kontakt mit dem kranken Menschen übertragen wird. Die Tuberkulose ist eine ansteckende Krankheit, die durch den Kontakt mit dem kranken Menschen übertragen wird.





# „Adler“ Fahrräder.

\* Höchste Auszeichnungen. \*

Favoritmaschinen im In- u. Auslande. Eingeführt bei Reichs-, Staats- u. Communalbehörden.  
Adler Fahrradwerke vorm. Heinrich Kleyer, Filiale Halle a. S., Martinstr. 11,  
an der Leipz. Str. Fernspr. Nr. 616.

Fahrsaal, Fahrunterricht, unter Leitung tüchtiger Lehrer, für Käufer gratis. Grosse Reparaturwerkstatt, auch für fremde  
Fabrikate, im Hause. \* Fahrradzubehörtheile. \*

**ev. 500,000 baar,**  
**300000, 200000, 100000 M.**  
sind die Hauptgewinne der Aachener Geld-Lotterie.  
Sämmtliche 8920 Geldgewinne ohne jeden Abzug zahlbar.  
Ziehung unabänderlich 15.—16. Juni 1899 zu Berlin.

Original-	Ganze	Halbe	Viertel	Porto und Liste
Loose	à M. 10.—	à M. 5.—	à M. 2,50	30 Pfg. extra.

Laufende Nummern oder sortirt 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> M. 100.—, 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> M. 50.—, 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> M. 25.—  
Bank-Zimmer-  
**Georg Prerauer, geschäftl. Berlin SW., str. 53.**  
Telegr.-Adr.: „Hummertglück“.

**Patente**  
besorgen und verwerten  
**H. & W. Pataky**  
Berlin NW.,  
Luisen-Strasse 25.  
Gegr. 1852.  
Bis jetzt 30 000  
über  
Aufträge zu Anmelungen,  
Vererbnisverträge für ca.  
2 1/2 Millionen M.  
Auskunft & Prospekte gratis.

Vertrachtung, Halle a. S.:  
W. Pankowsch, Friedrichstr. 123.  
Vertrachtung, Halle a. S.:  
W. Pankowsch, Friedrichstr. 123.

**ev. Halbe Million Mark**  
**PSP. 300,000, 200,000, 100,000**  
sind die Haupttreffer der Aachener Geld-Lotterie.  
Unwiderruflich Ziehung 13.—16. Juni in Berlin.

Im Ganzen 8920 Geldgewinne  
ohne jeden Abzug zahlbar.  
Originalloose  $\frac{1}{4}$  M. 10,  $\frac{1}{2}$  M. 5,  $\frac{3}{4}$  M. 2,50 Porto und Liste 30 Pfg.

**Paul Barteld, Bankgeschäft, Neustrotitz.**

**Holzschnitte liefern**  
**Rudeloff u. Beisser Lindensstr. 59.**

**Photographie**  
**Benckert, Gr. Ulrich-**  
**12 St. Vistbilder M. 4,50,**  
**12 St. Cabinetbilder M. 12.**

**Hermann Arnold & Co.,**  
Bank-Commandit-Gesellschaft,  
Alte Promenade 3.

**HERZKA-FABRIKATE:**  
Trockenplatten  
Diapositivplatten  
Platinpapier  
werden wegen ihrer Gleichmässigkeit und Zuverlässigkeit von  
Fach- und Amateur-  
**Photographen**  
mit besonderer Vorliebe verwendet.  
Erhältlich in jeder besseren Handlung phot. Artikel oder  
direct von **Adolf Herzka, Fabrik für Trockenplatten und**  
photocen. Präparate, **Dresden A. 16.**

**Sammelbücher für d. Jugend.**

- Die Schmetterlinge. 13. Aufl. Mit 31 kolor. Abbild. Von Dr. G. Bernhardt.
- Die Käfer. 10. Aufl. Mit 54 kolor. Abbild. Von Dr. G. Bernhardt.
- Der Mineralog. 5. Aufl. Mit vielen Abbildungen. Von Dr. F. Reichmann.
- Der Botaniker. Mit 41 kolor. Abbildungen. Von G. Schurik, Schul-Dir.

Sämmtlich in elegantem  
Erfahrungsband, Preis je 1 M.,  
durch alle Buchhandlungen und  
von **Dito Denke Verlag,**  
Halle & Co.

An und Verkauf von  
**Werthpapieren,**  
Eröffnung laufender Rechnungen,  
Annahme von  
**Depositengeldern**  
(Checkverkehr),  
sowie überhaupt  
Vermittelung sämtlicher  
Geldgeschäfte.

Grosser feuerfester und diebstahlsicherer  
**Tresor.**  
Vermietung eiserner  
Schrankfächer,  
welche unter Selbstverschluss der  
Miether stehen.  
**Verschlussene und offene**  
**Dépôts**  
werden zur Aufbewahrung bezw. Ver-  
waltung (Coupons-Einlösung, auch  
Verlosungs-Controlle) zu missigen  
Spesen angenommen.

**Für jede Familie!**  
zum Wohlbedienen in der  
Häuslichkeit empfiehlt einen

(Preis 40 Mk., mit Schwitzeinrichtung 62 Mk.)  
**praktischen Bade-Apparat.**  
Preisliste gratis.  
Allein-Verkauf zu Fabrik-Preisen bei:  
**Gustav Brose, Leipziger Str. Nr. 96,**  
gegenüber der Ulrichskirche.  
Fernsprecher 282.

Universal-  
**IT Schloss.**  
**Stahlpanzer-Geldschränke**  
feuer-, fall- und diebstahlsicher  
empfehlen sehr preiswerth  
**J. C. Petzold, Geldschrankefabrik,**  
Magdeburg, Knochenhauerstr. 19.

Damen u. Herren-  
**Filzhüte.**  
**Christian Voigt,**  
Schmeerstrasse 21.  
Fernspr. 244

**= Häuseranstrich =**  
mit eigener Mühle, daher billigste Preisstellung bei bester Bedienung.  
**M. Schwarze, Malergeschäft,**  
Friedrichstr. 119 neben Gde. Delitzscher Str., früher Dyanderstr. 26.

Grossartige Neuheit! Patent!  
**Glorietta-Zugharmonika**  
übertrifft alle anderen durch seine Patent-  
**Federmechanik,** durch welche  
die Federn beliebig gestellt und gleich  
abgespannt werden können, um dieselben  
zu erhalten und ein Singen und Pfeifen  
unmöglich zu machen. Ein solches Pracht-  
Instrument kostet mit aller der Neuzeit  
entsprechender Ausstattung:  
10 Tasten 2 Reg. 60 Stim. Oct. od. Trem. 5,80  
10 „ 3 „ 70 „ „ „ „ 7,80  
10 „ 4 „ 80 „ „ „ „ „ 9,50  
Verpackung u. Schulle umsonst, Porto 80 g.  
versand post Nach od. Voranweisung & Garantie  
Zu beziehen nur durch den Erfinder  
**A. H. Stark**  
Lindenthal bei Leipzig.  
2-reihige Harmonikas, sowie sämtliche Mu-  
sikinstrumente zu den billigsten Preisen.

**Vortheilhafteste**  
Bezugsquelle für  
**Rohguss**  
in allen Leistungen nach  
eingelassenen Modellen,  
Zeichnungen  
event. alten Theilen.  
Kernformenfabrik  
77. **Herm. Wintzer, Halle a. S. Gertruden-  
1874.**

Ventile aller Art.  
Alle  
**Reparaturen**  
an Dampfhebel- u. Maschinen-  
Krannturen  
schnell, sauber und billigst.  
und Metallscherei  
1874.

**In welchen Betten  
schläft man am besten?**  
In solchen mit  
**= Patent =**  
**Matratzen**  
von  
**Westphal & Reinhold,**  
Berlin.  
Kein Einliegen! Kein Staub! Kein Ungeziefer!  
Tausendfache Bestätigungen.  
Man schütze sich vor Nachahmungen.  
**Überall erhältlich.**

Grösste  
Ersparnis  
gegen  
Sprungfeder-  
Matratzen

Baum-, Rosen-  
Georginen-, Strauch-  
**Pfähle.**  
Blumensäfte,  
Pflanzenstücken,  
Raffinabast,  
Bohnenstangen, Spalierplatten,  
Nistkästen,  
Holzhandlung  
**Carl Schumann**  
HALLES.  
an Sternstr. 31.

**Amerikanische**  
**Rolljalousie- und Flachpulte**  
Technisch voll-  
kommenstes Schreib-  
pult.  
Ein Schloss öffnet  
alle Fächer.

Verschluss sämt-  
licher Fächer durch  
Herablassen der  
Jalousie.

**Aug. Weddy, Leipziger  
Str. 21-22.**

**Fahrräder:**  
Columbia,  
Phaenomen,  
Wartburg  
bei **F. Lauenroth, Mechaniker,**  
Geiffstrasse 16, neben der Adlerapotheke.  
Nähmaschinen- u. Fahrrad-Reparaturwerkstatt.

**Nähmaschinen:**  
Wertheim, Frankfurt a. M.  
Köhler, Altenburg,  
Gritzner, Durlach

Bür der Anzeigenheil verantwortlich: B. Könia in Halle. Halle. Druck und Verlag von Dito Denke. Mit Beiflat, Unterfangungsblatt und Bl. f. Gauß.